

Nibiru, Exodus, Trübsalzeit und Entrückung – Gibt es da eine Verbindung? - Teil 34

Als Basis diene hier die Webseite www.biblesearchers.com.

Der Stern, der in das inter-dimensionale „Gefängnis“ einschlägt

Die Gräber der Geister werden dadurch geöffnet, und die Geistkörper der „Riesen“ und „Monster“ von einst werden befreit.

Die physischen Körper dieser seltsamen Kreaturen waren eine Mischlingsrasse zwischen den Anunnaki, den „Gottessöhnen“, die angeblich von einem Planeten gekommen waren, der Nibiru umkreist haben soll. Diese Gottessöhne hatten sich Töchter Adams zu Frauen genommen und mit ihnen Nachkommen gezeugt.

1.Mose Kapitel 6, Verse 1-4

Und es geschah, als sich die Menschen zu mehren begannen auf der Erde und ihnen Töchter geboren wurden, 2da sahen die Gottessöhne, dass die Töchter der Menschen schön waren, und sie nahmen sich von allen jene zu Frauen, die ihnen gefielen. 3Da sprach der HERR: „Mein Geist soll nicht für immer mit dem Menschen rechten, denn er ist [ja] Fleisch; so sollen seine Tage 120 Jahre betragen!“ 4In jenen Tagen waren die Riesen auf der Erde, und auch später noch, solange die Gottessöhne zu den Töchtern der Menschen kamen und diese ihnen [Kinder] gebaren. Das sind die Helden, die von jeher berühmte Männer gewesen sind.

Sie kamen bei der Sintflut alle um. Doch ihre „Geistkörper“ lebten weiter. Nach der Sintflut wurden diese „Körper“ innerhalb einer inter-dimensionalen geistlichen Festung „begraben“ und von mächtigen Engel des Himmels bewacht.

Doch sie werden in der Mitte der Trübsalzeit befreit werden.

Offenbarung Kapitel 9, Verse 1-12

Und der fünfte Engel stieß in die Posaune; und ich sah einen Stern, der vom Himmel auf die Erde gefallen war, und es wurde ihm der Schlüssel zum Schlund des Abgrunds gegeben. 2Und er öffnete den Schlund des Abgrunds, und ein Rauch stieg empor aus dem Schlund, wie der Rauch eines großen Schmelzofens, und die Sonne und die Luft wurden verfinstert von dem Rauch des Schlundes. 3Und aus dem Rauch kamen Heuschrecken hervor auf die Erde; und es wurde ihnen Vollmacht gegeben, wie die Skorpione der Erde Vollmacht haben. 4Und es wurde ihnen gesagt, dass sie dem Gras der Erde keinen Schaden zufügen sollten, auch nicht irgend etwas Grünem, noch irgend einem Baum, sondern NUR den Menschen, die das Siegel Gottes nicht an ihrer Stirne haben. 5Und es wurde ihnen gegeben, sie nicht zu töten, sondern sie sollten fünf Monate lang gequält werden. Und ihre Qual war wie die Qual von einem Skorpion, wenn er einen Menschen sticht. 6Und in jenen Tagen werden die Menschen den Tod suchen und ihn nicht finden; und sie werden begehren zu sterben, und der Tod wird von ihnen fliehen. 7Und die Gestalten der Heuschrecken glichen Pferden, die zum Kampf gerüstet sind, und auf ihren Köpfen [trugen sie] etwas wie Kronen, dem Gold gleich, und ihre Angesichter waren wie menschliche Angesichter. 8Und sie hatten Haare wie Frauenhaare, und ihre Zähne waren wie die der Löwen. 9Und sie hatten Panzer wie eiserne Panzer, und das Getöse ihrer Flügel war wie das Getöse vieler Wagen und Pferde, die zur Schlacht eilen. 10Und sie hatten Schwänze wie Skorpione, und Stacheln waren in ihren Schwänzen, und ihre Vollmacht bestand darin, den Menschen Schaden zuzufügen fünf Monate lang. 11Und sie haben als König über sich den Engel des Abgrunds; sein Name ist auf Hebräisch Abaddon, und im Griechischen hat er den

Namen Apollyon (Verderber).

12Das erste Wehe ist vorüber; siehe, es kommen noch zwei Wehe nach diesem!

Mit dem „Gras der Erde“ sind auch die Heiligen und Erwählten gemeint und mit dem Baum die mit dem Geist Gottes Versiegelten. Das Siegel Gottes ist auf ihrer Stirn im Vergleich zu den anderen, die das Malzeichen des Tieres angenommen haben.

Im Buch der Jubiläen steht über diese Wesen geschrieben:

„Und in der 3. Jahrwoche dieses Jubiläums begannen unreine DÄMONEN die Kinder der Söhne Noahs zu verführen und sie zu betören und zu verderben. Und die Söhne Noahs kamen zu Noah, ihrem Vater, und sprachen zu ihm von den DÄMONEN, die seine Kindeskinder verführten und blendeten und töteten. Und er betete vor Gott, seinem HERRN, und sprach: „Gott der Geister, die in allem Fleisch sind, der du an mir Barmherzigkeit geübt und mich und meine Kinder vor der Sintflut gerettet hast – denn groß war deine Güte über mir und groß war dein Erbarmen über meiner Seele - : Erheben möge sich deine Güte über meine Kindeskinder, und die BÖSEN GEISTER mögen nicht über sie herrschen, damit sie nicht verderben hinweg von der Erde. Und du, segne mich und meine Kinder, dass wir wachsen und zahlreich seien und die Erde erfüllen. Und du weißt, wie deine WÄCHTER, die Väter dieser Geister, in meinen Tagen gehandelt haben; und diese GEISTER, die im Leben sind – schließe sie ein und halte sie fest am Orte der Verdammnis, damit sie nicht die Kindeskinder deines Knechtes verderben, mein Gott. Denn SCHAURIG sind sie und sind geschaffen, um zu verderben. Und lass sie nicht herrschen über die GEISTER DER LEBENDEN, denn du allein kennst ihr Gericht. Und lass sie keine Gewalt haben über die Kinder der Gerechten von jetzt an BIS IN DIE EWIGKEIT.“ Und der HERR, unser Gott,

befahl uns (Seinen Engeln), dass wir sie binden sollten. Und der Fürst der Geister, MASTEMA, kam und sprach: „O HERR, Schöpfer, lass EINIGE von ihnen übrig vor mir, dass sie auf meine Stimme hören und alles tun, was ich ihnen sage; denn wenn nicht für mich einige VON UNTEN übrig bleiben, kann ich die Herrschaft meines Willens an den Menschenkindern nicht ausüben. Denn sie sind zum Verderben und zum Verführen vor meinem Gerichte; denn groß ist die Bosheit der Menschenkinder.“ Und Er sprach: „Es soll vor ihm der 10. Teil von ihnen übrig bleiben und 9 Teile soll man hinabbringen an den Ort der Verdammnis.“

Mastêmâ = HaSatan oder Satan, der Fürst der Geister

Verdammnis = Gehenna oder Hölle

Als DÄMONISCHE GEISTER werden sie in der Mitte der Trübsalzeit versuchen, die Körper von Menschen zu besetzen, so wie sie es in den Tagen VOR der Sintflut getan hatten. Doch die „Heiligen“ und „Erwählten“, die sich während dieser Zeit zu Jesus Christus bekennen, werden durch die himmlischen Mächte des Lichts davor bewahrt, weil auch sie dann vom Heiligen Geist erfüllt sind.

Die übrigen Menschen, die nach Macht streben und die Neue Weltordnung akzeptieren, werden mit dem Malzeichen des Tieres versiegelt, was bedeutet, dass ihre Seelen den DÄMONEN ihre Körper als „leere Gefäße“ überlassen.

Starke elektromagnetische Störungen auf der Sonne werden zu einer 3-tägigen Finsternis führen, wobei die Menschen ihren Orientierungssinn verlieren, weil die Erdrotation sich verändert. Die planetarischen Krusten werden zusammenstoßen und sich verwerfen. An manchen Stellen werden die Kontinente über den Erdmantel gleiten, wobei es geschehen kann, dass eine Erdkrustenverschiebung dafür sorgt, dass sich das Land Israel 10-15°

nach Norden verschiebt, während sich der Nordpol in Richtung Sibirien bewegt.

Dann wird die Welt Zeuge sein, dass Asteroide in vielen Regionen auf der Erde einschlagen werden, was zu weiteren Tsunamis, Erdbeben und Vulkanausbrüchen führt, wie wir sie jetzt schon erleben. Gleichzeitig wird die Erdkruste immer instabiler, da diese Naturereignisse global sind.

Unterwasser-Erdbeben und Mega-Tsunamis werden an den Küsten Schäden an den kontinentalen Rändern der Landmassen verursachen. Die Großstädte an den Ozeanen der Erde werden plötzlich vollständig zerstört, weil die riesigen Wolkenkratzer von den gewaltigen Wogen der Meere und Ozeane überflutet werden.

Doch im Gelobten Land wird Jubel ausbrechen, denn in den jüdischen Sanhedrin-Prophezeiungen heißt es:

„Im 5. Jahr (2012-2013) wird unter dem jüdischen Volk große Zufriedenheit herrschen und große Freude beim Essen und Trinken. Und die Torah wird zu denjenigen zurückkehren, die sie gelernt haben.“

Wie in den Jubliäen der alten Tage werden sie singen und den allmächtigen Gott loben und preisen, der über Israel schwebt, weil sie wissen, dass Gott zu Seinem Eigentum zurückgekehrt ist und es mit Zeichen und Naturwundern rettet. Die ganze Welt wird auf das winzige Fleckchen Erde im Nahen Osten blicken und sich wundern, wie die schützende Hand des Allmächtigen Sein Land und Sein Volk bewahrt.

Der göttliche kosmische Ruf, der bald ertönt, wird für die Nachkommen des Hauses Israel, die während des Exils ihre Identität verloren haben, markerschütternd sein. Sie werden das starke Verlangen haben, ins Land ihrer Vorväter zurückzukehren. Sie werden sagen: „Es ist an der Zeit

heimzugehen!“ Ist ihnen nicht verheißen worden, dass ihnen das Land ihres Erbes durch die göttliche Macht, dem Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs, zurückgegeben wird? Werden sie sich daran erinnern, dass ihre Urväter in den Tagen der großen Katastrophen und ihrer Versklavung aus Ägypten durch die Hand Gottes herausgeführt wurden?

An dieser Stelle möchte ich diese Bibelstudie beenden. Inzwischen dürften wir jetzt ein klares Bild haben, was die nächste Zeit bringt.

Je näher wir nun der Entrückung kommen, umso mehr werden die dämonischen Kräfte alles daransetzen, um den wahren Christen zu schaden. Doch Gott hat uns in Seiner Gnade die Waffenrüstung zu dieser geistlichen Kriegsführung gegeben. Als Nächstes werde ich deshalb einen Fortgeschrittenen-Kurs mit Euch machen, der weit über das, was üblicherweise in den Kirchen und Sonntagsschulen zum Thema „geistliche Kriegsführung“ gelehrt wird, hinausgeht.

Ich denke in der Endzeit dürfte man schon dazu in der Lage sein, auch deftige Fleischgerichte zu sich zu nehmen.

[Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:](#)

[Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT](#)